
„Das Wahlrecht für nicht-luxemburgische Einwohner wäre ein richtiges Zeichen.“

Premierminister Xavier Bettel über die Ergebnisse des Politmonitors am 2. April auf wort.lu.

EUROPÄISCHES SEMESTER

Kein Platz für Debatten

Die Regierung und die beiden Sozialpartner trafen sich im Rahmen des Europäischen Semesters, um das nationale Stabilitäts- und Wachstumsprogramm zu besprechen. Die Regierung wollte bei dieser Gelegenheit die Vorschläge der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter einholen. Dabei wurde erneut deutlich, dass die drei Parteien bei der Herangehensweise an die Herausforderungen unterschiedlicher Meinung sind. Darüber hinaus betonten die Sozialpartner, dass sie sich nicht mit einer

reinen Konsultationsveranstaltung begnügen wollen, wenn sie zu besagtem Programm beitragen sollen. Die Regierung war jedoch nicht auf Diskussion aus, sondern auf ein reines Zuhören. Ferner bescheinigte die europäische Kommission dem Großherzogtum gesunde Staatsfinanzen, sparte jedoch auch nicht mit Kritik. So empfahl sie u.a. mehr Anstrengungen in den Bereichen Arbeitsmarkt- und Haushaltspolitik. Die Regierung trat gleich in die Defensive und wies die Kritik zurück.

